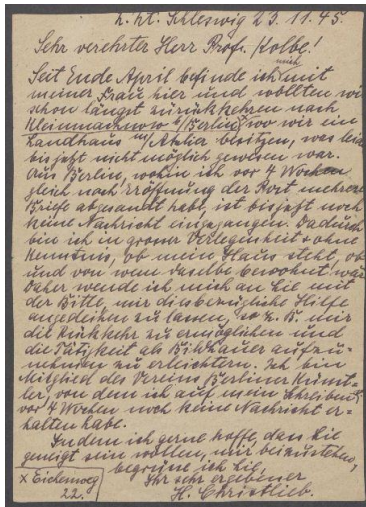


Brief von Harry Christlieb an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Harry Christlieb
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	23.11.1945
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.81
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504496
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Harry Christlieb berichtet, dass er mit seiner Frau in Kleinmachnow ein Landhaus mit Atelier besitzt. Er bittet Kolbe um Unterstützung, da er dorthin zurückkehren möchte, um seine Arbeit als Bildhauer wieder aufzunehmen.

Transkription

z. Zt. Schleswig 23.11.45.

Sehr verehrter Herr Prof. Kolbe!

Seit Ende April befinde ich {mich} mit meiner Familie hier und wollten wir schon längst zurückkehren nach Kleinmachnow b/Berlin^x, wo wir ein Landhaus m/Atelier besitzen, was leider bis jetzt nicht möglich gewesen war.

Aus Berlin, wohin ich vor 4 Wochen gleich nach Eröffnung der Post mehrere Briefe abgesandt habe, ist bis jetzt noch keine Nachricht eingegangen. Dadurch bin ich in grosser Verlegenheit + ohne Kenntnis, ob mein Haus steht, ob und von wem das[s]elbe bewohnt wurde[?].

Daher wende ich mich an Sie mit der Bitte, mir diesbezügliche Hilfe angedeihen zu lassen, so z. B. mir

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.05.2026

die Rückkehr zu ermöglichen und die Tätigkeit als Bildhauer aufzunehmen zu erleichtern. Ich bin Mitglied des Vereins Berliner Künstler, von dem ich auf mein Schreiben {v.}[von] vor 4 Wochen noch keine Nachricht erhalten habe.

Indem ich gerne hoffe, dass Sie geneigt sein wollen, mir beizustehen, begrüße ich Sie,

Ihr sehr ergebener
H. Christlieb.

x Eichenweg
22.